

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth

Sitzungstermin	Mittwoch, den 24.07.2019		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	19:02 Uhr
Sitzungsort	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Mitglieder des Stadtrates

Au, Michael, Dr.
Haßgall, Stefan
Ledenko, Angelika
Schmidt, Joachim, Dr.
Svoboda, Dagmar
Wagner, Tobias, Dr.

Das Gremium (Stadtrat) ist beschlussfähig.

1. Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass für den Stadtrat folgende Anträge eingegangen sind, die im Rahmen des geltenden Geschäftsverteilungsplanes und der Geschäftsordnung wie angegeben weiter behandelt werden:
 - a) Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.07.2019 – Ahndung des Badeverbots in Fürther Flüssen
→ **Finanz- und Verwaltungsausschuss**
 - b) Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.07.2019 – Mehr Dach- und Fassadenbegrünung an städtischen Gebäuden
→ **Umweltausschuss**
 - c) Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.07.2019 – Zwischenbericht zur Imagekampagne der Stadt Fürth
→ **Wirtschafts- und Grundstücksausschuss**

2. Mit dem Nachtrag zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.
3. TOP 10 -ö- wird einvernehmlich abgesetzt.
4. Mit dem Vorziehen der Tagesordnungspunkte zu den Themenkomplexen Klima, verkaufsoffene Sonntage sowie Helene-Lange-Gymnasium besteht Einverständnis.

Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**
1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 27.06.2019
- Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon**
2. Bericht zur Jahresrechnung 2018 **Protokollnotiz**
3. Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2019, Entscheidung über die Budgetergebnisse 2018 und endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2018
4. Stellenplan - Organisationskonzept des Stadtplanungsamtes 2020/ 2021 (Teil 1)
5. Stellenplan Rf. VI - Neuorganisation - Umwandlung des LA-Sachgebietes MVS in ein eigenständiges Marktamt
6. Führung auf Probe
7. WBG der Stadt Fürth mbH; Gründung/Beteiligung an der "Wohnungsbaugesellschaft Fürth Land GmbH" - WFL (aktueller Arbeitstitel)
8. ÖPNV - Innovationspaket des VGN **Protokollnotiz**
- Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitinger**
9. Sicherheitsbeirat; Bestellung der Mitglieder für die Amtsperiode 2019/2021 **Protokollnotiz**
10. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Farrnbach durch Verordnung (FarrnbachÜV) **wird abgesetzt / Protokollnotiz**
11. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.03.2019 - Einrichtung eines Solarkatasters für die Stadt Fürth
- 11.1. Vorlage zum Antrag der SPD-Fraktion vom 13.03.2019 - Einrichtung eines Solarkatasters für die Stadt Fürth
12. Neuerlass der Verordnung der Stadt Fürth über verkaufsoffene Sonntage **Protokollnotiz**
- 12.1. Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.07.2019 - Neuerlass der Verordnung der Stadt Fürth über verkaufsoffene Sonntage **Nachtrag / Protokollnotiz**
13. Vorlage zu den Anträgen der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2019 und von Herrn Stadtrat Schönweiß vom 17.06.2019 - Klimaschutzmanagement und integriertes Klimaschutzkonzept - Klimanotstand **Protokollnotiz**

- 13.1. Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 9 -ö- des UA am 16.05.2019 - Klimaschutzmanagement und Integriertes Klimaschutzkonzept **Protokollnotiz**
- 13.2. Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE vom 17.06.2019 - Klimanotstand Fürth **Protokollnotiz**
- 13.3. Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.07.2019 zu TOP 13 -ö- der StR-Sitzung am 24.07.2019 - Die Kleeblattstadt wird Klimastadt **Nachtrag / Protokollnotiz**
- Referat IV - berufsm. StRin Elisabeth Reichert**
14. Umbau und Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth
15. Neubau einer Kindertagesstätte mit 75 Kindergartenplätzen und 50 Hortplätzen in der Kapellenstraße 9 durch die K9 Verwaltungs-GmbH und Co.KG
16. Kindertagespflege – Anpassung der Vergütung von Tagespflegepersonen
17. Neubau eines 3-gruppigen Kindergartens durch die Kirchengemeinde St. Matthäus in Vach am Schönblick
18. Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert**
19. Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8.1.1, Ausbaustrecke Nürnberg – Ebensfeld, S-Bahn Erlangen, Planfeststellungsabschnitt PFA 15 "Fürther Bogen", 2. Planänderung nach § 76 VwVfG, "Interimslösung Fürther Bogen": Neubau von 7 Weichen
20. Neugestaltung der Engelhardtstraße einschließlich Stützwand - Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen
21. Provisorische und bauliche Ertüchtigungen zur Verbesserung des Brandschutzes am Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Königstr. 105 (Alt- und Neubau) und Helmplatz 4
22. Satzung zur Änderung des Flurbereinigungsplanes Sack vom 12. Mai 1967
23. Helene-Lange-Gymnasium - Machbarkeitsstudie **Protokollnotiz**
- 23.1. Feststellung der Bilanz und des Jahresabschlusses 2010 vom 31.12.2010 **Nachtrag**
- 23.2. Parkhaus Gebhardtstraße, hier: Bereitstellung außerplanmäßiger VE bei HHSt. 6800.9400.0000 sowie Freigabe der VE 20/21 nach Ziff. 6.1 VVHPI. **Nachtrag**

- 23.3. Neubau Feuerwache, Kapellenstr. 33; hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei HHSt. 1300.9400.0000 sowie Freigabe der VE gem. Ziff. 6.1 VVHPI. bei HHSt. 1300.9400.0000 **Nachtrag**
- 23.4. Helene-Lange-Gymnasium - Machbarkeitsstudie **Nachtrag / Protokollnotiz**
- 23.5. Dringliche Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.07.2019 zur Sitzung des BWA am 17.07.2019 - Turnhallenbau Helene-Lange-Gymnasium Fürth **Nachtrag / Protokollnotiz**
- Anträge und Anfragen**
24. Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 15.07.2019 - Unterstützung der Stadt Fürth für die Seebrückedemonstration am 26.07.2019 **Protokollnotiz**
- 24.1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.07.2019 - ÖPNV-Erschließung von Gewerbegebieten **Nachtrag / Protokollnotiz**
- 24.2. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.07.2019 - Verdichtung der ÖPNV-Taktung an Samstagmitten
- 24.3. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 17.07.2019 - Nachhaltige Energiekonzepte als fester Bestandteil städtischer Bauplanungen **Nachtrag**
- 24.4. Anfragen der Stadtratsgruppe Freie Wähler Fürth vom 22.07.2019 zum Einsatz eines "Renovierungskarussells" Fürther Gymnasien **Nachtrag / Protokollnotiz**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 27.06.2019	
TOP 1	Beschluss-Nr. 1476
Beschluss: Das Protokoll der Stadtratssitzung vom 27.06.2019 hat in der Sitzung vom 24.07.2019 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 45 Nein: 0 Anwesend: 45	

Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon

Bericht zur Jahresrechnung 2018	
TOP 2	Beschluss-Nr. 1477
Protokollnotiz: Die Vorlage der Verwaltung sowie der Vortrag der Referentin für Finanzen, Organisation und Personal werden vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.	

Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2019, Entscheidung über die Budgetergebnisse 2018 und endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2018	
TOP 3	Beschluss-Nr. 1478
Beschluss: Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Budgetberichten 2019. Von den Budgetabschlüssen 2018 erhalten die Amts-/Unteramtsbudgets 704.847,88 €, d.h. 50 % der festgestellten Budgetüberschüsse in ihre Budgetrücklagen gutgeschrieben (siehe Anlagen 5 und 7). Der Stadtrat stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen endgültigen Behandlung der Budgetergebnisse 2018 gem. Nr. 4 der Vorlage zu.	
einstimmig beschlossen Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42	

Stellenplan - Organisationskonzept des Stadtplanungsamtes 2020/ 2021 (Teil 1)	
TOP 4	Beschluss-Nr. 1479
Beschluss: Die Stelle 61050 „Abteilungsleitung Vorbereitende Bauleitplanung“ wird in eine Stelle „Abteilungsleitung Bauleitplanung und städtebauliche Planung“ umgewandelt und nach EGr 14 / BGr A14 gehoben.	
einstimmig beschlossen Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42	

Stellenplan Rf. VI - Neuorganisation - Umwandlung des LA-Sachgebietes MVS in ein eigenständiges Marktamt	
TOP 5	Beschluss-Nr. 1480
Beschluss: <ol style="list-style-type: none">1. Das Sachgebiet Markt- und Veranstaltungsservice wird vom Liegenschaftsamt herausgelöst und wird als eigenes „Marktamt (MA)“ im Geschäfts- und Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Fürth beim Referat VI geführt.2. Die Stelle 72031 wird nach BGr A12 (alternativ EGr 12) neu bewertet und erhält die Funktionsbezeichnung „Amtsleitung“.3. Die Stelle 72102 wird mit BGr A10 (alternativ EGr 9b FGr 2 TVöD) neu bewertet und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeitung Michaelis-Kirchweih“.4. Die Stelle 72032 wird mit EGr 7 TVöD (alternativ BGr A7) neu bewertet und erhält die Funktionsbezeichnung „Vorzimmer/ Sachbearbeitung“.5. Die Stelle 72103 wird mit EGr 9a TVöD (alternativ BGr A8) neu bewertet und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeitung Märkte und Kirchweihen“; der kw-Vermerk „31.12.2019 für 0,5 VZÄ“ der Stelle entfällt.6. Im Marktamt wird eine (Vollzeit-)Stelle „Sachbearbeitung Fürther Markt“ in EGr 8 TVöD (alternativ BGr A8) neu geschaffen – sie erhält die Stellenplannummer 72104.	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 38 Nein: 4 Anwesend: 42	

Führung auf Probe	
TOP 6	Beschluss-Nr. 1481
Beschluss:	
<p>Stellen von Amtsleitungen bzw. Dienststellenleitungen werden bei Einstellungen von Tarifbeschäftigten künftig unter Verzicht auf die zweijährige Probezeit (Führung auf Probe im Sinne des § 31 Abs. 1 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD)) unbefristet vergeben (externe Bewerbungen). Die tarifliche sechsmonatige Probezeit nach § 2 Abs. 4 TVöD bleibt davon unberührt.</p>	
<p>Bei Stellenbesetzungen ohne tarifliche Probezeit im Sinne von § 2 Abs. 4 TVöD (interne oder interkommunale Bewerbungen) sollen Stellen von Amtsleitungen bzw. Dienststellenleitungen bei Tarifbeschäftigten zunächst für sechs Monate zur Führung auf Probe nach § 31 Abs. 3 TVöD vergeben werden.</p>	
<p>Bei verbeamteten Amtsleitungen bzw. Dienststellenleitungen bleibt es bei der Entscheidung des Stadtrats vom 11.11.1998, die Stellen werden weiterhin in Anwendung des Art. 46 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG) zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe auf die Dauer von zwei Jahren übertragen.</p>	
<p>einstimmig beschlossen Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42</p>	

WBG der Stadt Fürth mbH; Gründung/Beteiligung an der "Wohnungsbaugesellschaft Fürth Land GmbH" - WFL (aktueller Arbeitstitel)	
TOP 7	Beschluss-Nr. 1482
Beschluss:	
<p>Unter dem Vorbehalt, dass seitens der Rechtsaufsichtsbehörde keine grundsätzlichen Einwendungen gegen die Gründung der Wohnungsbaugesellschaft Fürth Land GmbH (WFL) erhoben werden, ermächtigt der Stadtrat den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth mit beschränkter Haftung (WBG) deren Geschäftsführer zur Beschlussfassung in der WFL-Gründungsgesellschafterversammlung wie folgt zu ermächtigen:</p>	
<ol style="list-style-type: none">1. Die WBG übernimmt einen Geschäftsanteil in Höhe von nominal 10.000 € an der neu zu gründenden „Wohnungsbaugesellschaft Fürth Land GmbH“ (aktueller Arbeitstitel). Der Geschäftsführer der WBG wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben sowie dem/der – als Anlagen 1 und 2 – beigefügten Gesellschaftsvertrag und Gesellschaftervereinbarung zuzustimmen.2. Im Zuge der notariellen Beurkundung und/oder der Berücksichtigung rechtsaufsichtlicher Feststellungen und insbesondere der notwendigen Anpassungen für den finalen Gründungsgesellschafterkreis erforderliche Änderungen dürfen in den beiden Entwurfstexten vorgenommen werden, soweit die Grundlagen der vorliegenden Entwürfe beibehalten werden.	
<p>einstimmig beschlossen Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42</p>	

ÖPNV - Innovationspaket des VGN	
TOP 8	Beschluss-Nr. 1483
Protokollnotiz: Die Vorlage der Verwaltung sowie der Vortrag der Referentin für Finanzen, Organisation und Personal werden vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.	

Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitinger

Sicherheitsbeirat; Bestellung der Mitglieder für die Amtsperiode 2019/2021	
TOP 9	Beschluss-Nr. 1484
Protokollnotiz: Der Antrag von Frau Stadträtin Lau, FWF, auf im Hinblick auf das Geschlecht der Mitglieder paritätische Besetzung des Sicherheitsbeirates wird gegen 7 Stimmen abgelehnt (7:35) .	
Beschluss: Die nachfolgend genannten Personen werden zu Mitgliedern des Sicherheitsbeirates der Amtsperiode 2019/2021 bestellt: Bösl, Karl Heinz Colonna, Susanne Dr. Fleury, Roland Garcia Gonzalez, Theresa Dr. Grabner, Gerhard Götz, Udo Jung, Isabelle Linz, Richard Reimann, Siegfried Rogers, Wilhelm Schneidt, Christoph Uehlein, Andrea Weinmair, Jochen Yassin-Salomo, Shata	
einstimmig beschlossen Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42	

Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Farnbach durch Verordnung (FarnbachÜV)	
TOP 10	Beschluss-Nr. 1485
Protokollnotiz: Dieser Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.	

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.03.2019 - Einrichtung eines Solarkatasters für die Stadt Fürth	
TOP 11	Beschluss-Nr. 1486
Vorlage zum Antrag der SPD-Fraktion vom 13.03.2019 - Einrichtung eines Solarkatasters für die Stadt Fürth	
TOP 11.1	Beschluss-Nr. 1486b
Beschluss: Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, ein Solarkataster für die Stadt Fürth erstellen zu lassen.	
einstimmig beschlossen Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42	

Neuerlass der Verordnung der Stadt Fürth über verkaufsoffene Sonntage	
TOP 12	Beschluss-Nr. 1487
Protokollnotiz: Dieser TOP wird vorgezogen unter TOP 0.9 -ö- behandelt.	
Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Neuerlass der Verordnung der Stadt Fürth über verkaufsoffene Sonntage gemäß Anlage.	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 37 Nein: 5 Anwesend: 42	

Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.07.2019 - Neuerlass der Verordnung der Stadt Fürth über verkaufsoffene Sonntage	
TOP 12.1	Beschluss-Nr. 1488
Protokollnotiz: Dieser TOP wird vorgezogen unter TOP 0.8 -ö- behandelt.	
Beschluss: § 3 der vorgeschlagenen Neuordnung der Stadt Fürth über verkaufsoffene Sonntage wird wie folgt abgeändert: „§ 3 Kirchweihzug, Michaelis-Kirchweih (2. Sonntag) (1) Aus Anlass des Kirchweihzugs dürfen am zweiten Veranstaltungssonntag der Michaelis-Kirchweih Verkaufsstellen innerhalb des Innenstadtbereichs in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet werden. (2) Das Gebiet des Innenstadtbereichs umfasst den im Lageplan 2 zu dieser Verordnung markierten Bereich.	
mit Mehrheit abgelehnt Ja: 5 Nein: 37 Anwesend: 42	

Vorlage zu den Anträgen der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2019 und von Herrn Stadtrat Schönweiß vom 17.06.2019 - Klimaschutzmanagement und integriertes Klimaschutzkonzept - Klimanotstand

TOP 13

Beschluss-Nr. 1489a

Protokollnotiz:

TOP 13 -ö- wird vorgezogen als TOP 0.1 -ö- behandelt.

Auf Anregung von Herrn Stadtrat Helm, CSU, wird Nr. 1 des Beschlussvorschlages dahingehend einvernehmlich ergänzt, dass die Stadt Fürth zur Klimaschutzstadt weiterentwickelt werden soll.

Beschluss:

Der Stadtrat

1. erkennt einen globalen Klimanotstand an und ist fest entschlossen auf kommunaler Ebene umfassende Klimaschutz-Maßnahmen zu ergreifen, an deren Umsetzung alle Ämter, Betriebe und Beteiligungen gleichermaßen mitwirken. In der Verwaltung soll verstärkt Personal zum Thema „Klimaschutz“ eingesetzt und neue, moderne Strukturen geschaffen werden, um die Stadt Fürth zur Klimaschutzstadt zu entwickeln.
2. beauftragt die Verwaltung, bei sämtlichen Stadtrats- und Ausschussvorlagen die Auswirkungen der Beschlüsse auf den Klimaschutz zu betrachten. Das Umweltreferat wird dazu eine Bewertungsmatrix erarbeiten. Diese ist von den Ämtern, welche die Vorlagen erstellen, zu verwenden.
3. beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des beigefügten Energienutzungsplans der Stadt Fürth. Über konkrete Maßnahmen ist mindestens einmal jährlich im Umweltausschuss zu berichten.
4. beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts für den Zeitraum von 2020 - 2030. Über die Umsetzung dieses Konzepts und die jeweiligen Einsparerfolge wird dem Umweltausschuss regelmäßig berichtet.
5. beauftragt die Verwaltung, einen Nachhaltigkeitsbeirat einzurichten; die Modalitäten zur Zusammensetzung, Kompetenzen, Aufgabenzuschnitt, Tagungsintervalle, etc. werden im Herbst festgelegt.
6. beauftragt die Verwaltung dem Referat III das erweiterte Aufgabenfeld „Klimaschutz“ zu übertragen. In der Folge soll aus dem bisherigen Referat III „Recht, Umwelt und Ordnung“ das neue Referat III „Umwelt- und Klimaschutz, Recht und Ordnung“ hervorgehen.
7. bekennt sich zur Umsetzung einer echten Verkehrswende hin zu umweltfreundlicher Mobilität und beauftragt die Verwaltung, die in vielen Bereichen bereits angestoßenen Maßnahmen weiterzuführen und noch zu erweitern. Hierzu zählen u.a. der Ausbau des Radwegenetzes und des ÖPNV-Angebots mit dem Ziel einer baldmöglichst weitgehend emissionsfreien Fahrzeugflotte sowie die Einrichtung weiterer Mobilpunkte, um eine flächendeckende Versorgung mit Carsharing-Fahrzeugen im Stadtgebiet zu erreichen.
8. beauftragt die Verwaltung so schnell wie möglich noch mehr Grün und mehr Bäume im Stadtgebiet zu verwirklichen. Ziel dieser Anstrengungen soll sein zukünftig jedes Jahr mindestens 5000 Bäume und Sträucher zu pflanzen. Hierzu zählen keine Ersatzpflanzungen.

9. beauftragt die Verwaltung nach Möglichkeiten zu suchen, wie klimafreundliches Einkufen und Konsum unterstützt werden kann. Dazu zählen die Vermarktung regionaler Produkte, der Ersatz von Plastiktüten durch nachhaltige, wiederverwendbare Stofftaschen, die Einführung von Mehrwegsystemen für Getränke, den Ersatz von Einwegplastik durch klimafreundliche Materialien (z.B. bei Veranstaltungen) sowie der Einsatz für die Ansiedelung von Läden, die unverpackte Lebensmittel und Konsumgüter verkaufen.

einstimmig beschlossen

Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42

Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 9 -ö- des UA am 16.05.2019 - Klimaschutzmanagement und Integriertes Klimaschutzkonzept

TOP 13.1

Beschluss-Nr. 1489b

Protokollnotiz:

TOP 13.1 -ö- wird vorgezogen als TOP 0.2 -ö- behandelt.

Nach Diskussion geht dieser Antrag in der Beschlussfassung über die Verwaltungsvorlage mit auf und gilt somit als erledigt.

Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE vom 17.06.2019 - Klimanotstand Fürth

TOP 13.2

Beschluss-Nr. 1489c

Protokollnotiz:

TOP 13.2 -ö- wird vorgezogen als TOP 0.3 -ö- behandelt.

Beschluss:

Ich unterstütze den Antrag der Grünen "Stadt Fürth erklärt den Klima-Notstand", den Klimanotstand auch in Fürth zu beschließen und beantrage dies hier ebenfalls.

Dies muss allerdings mit mindestens einer für alle sichtbaren konkreten Maßnahme unterlegt werden.

mit Mehrheit abgelehnt

Ja: 7 Nein: 35 Anwesend: 42

Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.07.2019 zu TOP 13 -ö- der StR-Sitzung am 24.07.2019 - Die Kleeblattstadt wird Klimastadt
TOP 13.3 Beschluss-Nr. 1489d

Protokollnotiz:

TOP 13.3 -ö- wird vorgezogen als TOP 0.4 -ö- behandelt.

Herr Stadtrat Salimi, Bündnis 90/Die Grünen, bittet um Ergänzung des Beschlusses zur lfd. Nr. 8. Ersatzpflanzungen von Bäumen sollen nicht den 5000 Bäumen zugerechnet werden. Dies wird einvernehmlich so ergänzt.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage OA/357/2019 (Vorlage zu den Anträgen der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2019 und von Herrn Stadtrat Schönweiß vom 17.06.2019 - Klimaschutzmanagement und integriertes Klimaschutzkonzept - Klimanotstand) wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Im Beschlussvorschlag der o.g. Beschlussvorlage wird 1. wie folgt geändert:
erkennt einen globalen Klimanotstand an und ist fest entschlossen auf kommunaler Ebene umfassende Klimaschutz-Maßnahmen zu ergreifen, an deren Umsetzung alle Ämter, Betriebe und Beteiligungen gleichermaßen mitwirken. In der Verwaltung soll verstärkt Personal zum Thema „Klimaschutz“ eingesetzt und neue, moderne Strukturen geschaffen werden.

- gegen 6 Stimmen angenommen (36:6) -

Der Beschlussvorschlag der o.g. Beschlussvorlage wird ergänzt durch:

6. beauftragt die Verwaltung dem Referat III das erweiterte Aufgabenfeld „Klimaschutz“ zu übertragen. In der Folge soll aus dem bisherigen Referat III „Recht, Umwelt und Ordnung“ das neue Referat III „Umwelt- und Klimaschutz, Recht und Ordnung“ hervorgehen.
- einstimmig beschlossen (42:0) -

7. bekennt sich zur Umsetzung einer echten Verkehrswende hin zu umweltfreundlicher Mobilität und beauftragt die Verwaltung, die in vielen Bereichen bereits angestoßenen Maßnahmen weiterzuführen und noch zu erweitern. Hierzu zählen u.a. der Ausbau des Radwegenetzes und des ÖPNV-Angebots mit dem Ziel einer baldmöglichst weitgehend emissionsfreien Fahrzeugflotte sowie die Einrichtung weiterer Mobilpunkte, um eine flächendeckende Versorgung mit Carsharing-Fahrzeugen im Stadtgebiet zu erreichen.
- einstimmig beschlossen (42:0) -

8. beauftragt die Verwaltung so schnell wie möglich noch mehr Grün und mehr Bäume im Stadtgebiet zu verwirklichen. Ziel dieser Anstrengungen soll sein zukünftig jedes Jahr mindestens 5000 Bäume und Sträucher zu pflanzen. Hierzu zählen keine Ersatzpflanzungen.
- einstimmig beschlossen (42:0) -

9. beauftragt die Verwaltung nach Möglichkeiten zu suchen, wie klimafreundliches Einkaufen und Konsum unterstützt werden kann. Dazu zählen die Vermarktung regionaler Produkte, der Ersatz von Plastiktüten durch nachhaltige, wiederverwendbare Stofftaschen, die Einführung von Mehrwegsystemen für Getränke, den Ersatz von Einwegplastik durch klimafreundliche Materialien (z.B. bei Veranstaltungen) sowie der Einsatz für die Ansiedelung von Läden, die unverpackte Lebensmittel und Konsumgüter verkaufen.
- einstimmig beschlossen (42:0) -

Referat IV - berufsm. StRin Elisabeth Reichert

Umbau und Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth	
TOP 14	Beschluss-Nr. 1490
Beschluss:	
<ol style="list-style-type: none">1. Das Rundfunkmuseum Fürth soll bis 2023 sowohl baulich als auch in Bezug auf die Ausstellung neu gestaltet werden mit dem Ziel, „Deutsches Rundfunkmuseum“ zu werden:2. Die Kulturstiftung wird beauftragt, in Abstimmung mit Referat IV, StAM und dem Rundfunkmuseum, auf der Basis des zukünftigen musealen Konzeptes als Grundlage für die weiteren Planungen, eine grobe Kostenschätzung abzugeben.3. Parallel dazu wird die Stadtverwaltung beauftragt, ob und wie ein Erbbaurechtskonstrukt mit der Kulturstiftung gestaltet werden könnte. Die vergaberechtlichen, beihilferechtlichen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten.4. Die grobe Kostenschätzung sowie die mögliche Gestaltung eines Erbbaurechtskonstrukts werden dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt, damit bei positiver Entscheidung im nächsten Schritt die Verträge geschlossen werden können und die Kulturstiftung ein Planungskonzept inklusive einer Kostenschätzung unter Einbindung der hierfür notwendigen Architekten und Fachplaner erarbeiten kann.	
einstimmig beschlossen	Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42

Neubau einer Kindertagesstätte mit 75 Kindergartenplätzen und 50 Hortplätzen in der Kapellenstraße 9 durch die K9 Verwaltungs-GmbH und Co.KG	
TOP 15	Beschluss-Nr. 1491
Beschluss:	
<p>Zur Abdeckung des Bedarfs an Kindergarten- und Hortplätzen wird die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für die Schaffung von 75 Kindergarten- und 50 Hortplätzen in der Kapellenstraße 9 genehmigt.</p> <p>Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass der Plan und die Kosten mit der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung der Staatlichen Förderrichtlinien abgestimmt sind.</p>	
einstimmig beschlossen	Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42

Kindertagespflege – Anpassung der Vergütung von Tagespflegepersonen	
TOP 16	Beschluss-Nr. 1492
Beschluss:	
<p>1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Grundpauschale (den sogenannten „Anerkennungsbetrag“) als wesentlichem Bestandteil der Vergütung von Tagespflegepersonen künftig nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Aspekte fortzuschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Anerkennungsbetrag wird nicht mehr wie bisher ausschließlich nach der Entwicklung des BayKiBiG-Basiswerts bemessen.• Künftig wird als primärer Anknüpfungspunkt die durchschnittliche Entwicklung des Gehalts von ausgebildeten Kinderpfleger*innen (TVÖD S3 bzw. TV-L E6) als Vergleichsgröße zur Tätigkeit einer Tagespflegeperson herangezogen. Hierbei muss hinsichtlich der Vergütung stets ein angemessener Abstand zwischen dem Gehalt einer Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt (Kinderpfleger*in) und einer Tätigkeit, die „nur“ eine Qualifizierung von maximal 300 Unterrichtseinheiten (Tagespflegeperson) voraussetzt, gegeben sein. Orientierungswerte und Berechnungsgrundlagen für die Bemessung des Anerkennungsbetrags liefern die in regelmäßigen Abständen aktualisierten Empfehlungen des Bayerischen Städtetags für die Kindertagespflege in Bayern.• Darüber hinaus ist die Entwicklung der Vergütung von Tagespflegepersonen bei den umliegenden Jugendhilfeträgern (hier insbesondere Stadt Nürnberg und Landkreis Fürth) zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird künftige Anpassungen mit den genannten Trägern der öffentlichen Jugendhilfe abstimmen und dieses Kriterium insbesondere bei der Festlegung der Vergütung berücksichtigen.	
<p>2. Die Aufwendungen einer Tagespflegeperson für einen Krankenversicherungsschutz <u>mit</u> Anspruch auf Kranken- und Mutterschaftsgeld werden grundsätzlich als angemessen anerkannt und können daher zur Hälfte bezuschusst werden. Damit wird den Tagespflegepersonen eine adäquate soziale Absicherung ermöglicht. Es erfolgt auch weiterhin eine Prüfung des jeweiligen Einzelfalles.</p>	
<p>3. Die Aufwandspauschale für die Springertätigkeit im Stützpunkt (Ersatzbetreuung) und in den Großtagespflegestellen wird ab dem 01.09.2019 dynamisiert und fortlaufend mit der gleichen prozentualen Steigerung angepasst wie die reguläre Vergütung der Tagespflegepersonen.</p>	
<p>4. Der Ausschuss beschließt die Anpassung des Tagespflegeentgelts zum 01.09.2019 gemäß der aktuellen Tagespflegeentgelttabelle (Anlage 2), in der die unter den Nummern 1 bis 3 dargestellten Änderungen berücksichtigt sind. Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss auch künftig im Vorfeld über geplante Änderungen der Vergütung von Tagespflegepersonen oder bei Veränderungen der Elternbeiträge (Betreuungsgebühren).</p>	
einstimmig beschlossen	Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42

Neubau eines 3-gruppigen Kindergartens durch die Kirchengemeinde St. Matthäus in Vach am Schönblick	
TOP 17	Beschluss-Nr. 1493
Beschluss: Zur Abdeckung des Bedarfs an Kindergartenplätzen wird die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für die Schaffung von 75 Kindergartenplätzen (= 3 Gruppen) in Vach am Schönblick genehmigt. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass der Plan und die Kosten mit der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung der staatlichen Förderrichtlinien abgestimmt sind.	
einstimmig beschlossen Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42	

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept	
TOP 18	Beschluss-Nr. 1494
Beschluss: Der Stadtrat begrüßt das vorgelegte Seniorenpolitische Gesamtkonzept. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Sachstandsbericht zu erstellen, Vorschläge und einen Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahmen, sofern dies mit den Fachreferaten abgestimmt ist, und Handlungsempfehlungen zu entwickeln sowie gegebenenfalls, im Rahmen der Möglichkeiten, die erforderlichen Mittel im Haushalt bereitzustellen Die Verwaltung berichtet einmal jährlich im Stadtrat über den Stand der Umsetzung.	
einstimmig beschlossen Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42	

Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert

Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8.1.1, Ausbaustrecke Nürnberg – Ebensfeld, S-Bahn Erlangen, Planfeststellungsabschnitt PFA 15 "Fürther Bogen", 2. Planänderung nach § 76 VwVfG, "Interimslösung Fürther Bogen": Neubau von 7 Weichen	
TOP 19	Beschluss-Nr. 1495
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Gesamtstellungnahme, wie sie im „Entwurf für die Gesamtstellungnahme der Stadt Fürth“ unter „Sachverhalt“ wiedergegeben ist.	
einstimmig beschlossen Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42	

Neugestaltung der Engelhardtstraße einschließlich Stützwand - Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen	
TOP 20	Beschluss-Nr. 1496
Beschluss: Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zur Neugestaltung der Engelhardtstraße. Die Kosten wurden mit rd. 570.000 € brutto ermittelt.	
einstimmig beschlossen	Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42

Provisorische und bauliche Ertüchtigungen zur Verbesserung des Brandschutzes am Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Königstr. 105 (Alt- und Neubau) und Helmplatz 4	
TOP 21	Beschluss-Nr. 1497
Beschluss: Die Gebäudewirtschaft Stadt Fürth wird beauftragt, um die Missstände „Fehlen eines zweiten baulichen Flucht- und Rettungsweges“ zeitnah zu beheben, das Projekt zur Verbesserung des Brandschutzes am Heinrich-Schliemann-Gymnasium durchzuführen.	
einstimmig beschlossen	Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42

Satzung zur Änderung des Flurbereinigungsplanes Sack vom 12. Mai 1967	
TOP 22	Beschluss-Nr. 1498
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung des Flurbereinigungsplanes Sack vom 12. Mai 1967 gemäß Vorlage der Verwaltung vom 02.07.2019. Der beiliegende Satzungsentwurf und der Lageplan vom 19.06.2019 sind Bestandteil des Beschlusses.	
einstimmig beschlossen	Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42

Helene-Lange-Gymnasium - Machbarkeitsstudie	
TOP 23	Beschluss-Nr. 1499
Protokollnotiz: TOP 23 -ö- wird vorgezogen als TOP 0.10 -ö.- behandelt. Herr Stadtrat Dr. Döhla, SPD, regt an, einen Prüfauftrag bezüglich des Umfangs der Nutzung der neuen Turnhallen durch Vereinssport an die Verwaltung weiterzugeben. Dem wird nicht widersprochen. Herr Stadtrat Steffen, Bündnis 90/Die Grünen, regt weitere Prüfaufträge an: - Prüfung des Standortes der Turnhalle - Vorgabe, dass alle Bäume stehen bleiben sollen - sowie die Anzahl der Parkplätze auf 70 zu beschränken. Der Prüfauftrag bezüglich der Bäume wird übernommen, die beantragte Reduzierung der Parkplätze wird im Rahmen der geplanten Erstellung des Verkehrskonzepts geprüft.	
Beschluss: Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse der Bestandsanalyse zur Kenntnis. Der Stadtrat beschließt, dass von den Varianten, die dem ASBS und BWA in gemeinsamer Sitzung am 04.07.2019 vorgestellt wurden, die Variante 04.4 (Neubau Schule mit Abbruch der kompletten Bestandsgebäude + Neubau einer 6-fach Sporthalle + zusätzliche 90 Stellplätze in Tiefgarage) weiterverfolgt werden soll. Es sollen folgende Prüfaufträge an die Verwaltung bzw. an den Architekten ergehen: <ul style="list-style-type: none">• Prüfung der Hallenbelegung i. S. Vereinssport (evtl. reduzieren)• Drehung der Turnhalle bzw. Flächentausch Turnhalle /Pausenhof• Bäume sollen stehen bleiben• Verkehrskonzept/Tiefgaragenzufahrt/Bewirtschaftung der Parkplätze	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 40 Nein: 2 Anwesend: 42	

Feststellung der Bilanz und des Jahresabschlusses 2010 vom 31.12.2010	
TOP 23.1	Beschluss-Nr. 1500
Beschluss: <ol style="list-style-type: none">1. Nachträgliche Feststellung der Bilanz 2010 des Servicebetriebs für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth (GWF).2. Der Jahresabschluss 2010 beim Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth wird in der vorliegenden Form mit der Bilanzsumme von 21.293.010,54 € festgestellt.3. Die Bilanz 2010 schließt mit einem Jahresverlust von 323.513,05 € ab.4. Der Jahresfehlbetrag ist gemäß § 9 Abs. 4 Betriebsführungsrichtlinie aus Haushaltsmitteln der Stadt auszugleichen.5. Die Geschäftsführung wird entlastet.	
einstimmig beschlossen Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42	

Parkhaus Gebhardtstraße, hier: Bereitstellung außerplanmäßiger VE bei HHSt. 6800.9400.0000 sowie Freigabe der VE 20/21 nach Ziff. 6.1 VVHPI.	
TOP 23.2	Beschluss-Nr. 1501
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger VE bei HHSt. 6800.9400.0000 i.H.v. 4.930.000,00 Euro für das Parkhaus Gebhardtstraße sowie die Freigabe der VE 2020/21 nach Ziff. 6.1 VVHPI.	
einstimmig beschlossen Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42	

Neubau Feuerwache, Kapellenstr. 33; hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei HHSt. 1300.9400.0000 sowie Freigabe der VE gem. Ziff. 6.1 VVHPI. bei HHSt. 1300.9400.0000	
TOP 23.3	Beschluss-Nr. 1502
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei HHSt.1300.9400.0000 i.H.v. 1.000.000,00 Euro für die Weiterführung der Maßnahme Neubau Feuerwache sowie die Freigabe der VE gem. Ziff. 6.1 VVHPI.	
einstimmig beschlossen Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42	

Helene-Lange-Gymnasium - Machbarkeitsstudie	
TOP 23.4	Beschluss-Nr. 1503a
Protokollnotiz: TOP 23.4 -ö- wird vorgezogen als TOP 0.11 -ö-, dann aber gemeinsam mit TOP 0.10 -ö- behandelt. Von der Vorlage der Verwaltung sowie vom Vortrag der Baureferentin wird Kenntnis genommen.	

Dringliche Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.07.2019 zur Sitzung des BWA am 17.07.2019 - Turnhallenbau Helene-Lange-Gymnasium Fürth	
TOP 23.5	Beschluss-Nr. 1503b
Protokollnotiz: TOP 23.5 -ö- wird vorgezogen als TOP 0.13 -ö- behandelt. Die Anfragen sind aus dem Finanz- und Verwaltungsausschuss in den Stadtrat verwiesen worden und werden somit in der Sitzung des Stadtrates beantwortet.	

Anträge und Anfragen

Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 15.07.2019 - Unterstützung der Stadt Fürth für die Seebrücke-Demonstration am 26.07.2019

TOP 24

Beschluss-Nr. 1504

Protokollnotiz:

Der Antrag gilt nach den Ausführungen der Referentin für Soziales, Jugend und Kultur als erledigt.

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.07.2019 - ÖPNV-Erschließung von Gewerbegebieten

TOP 24.1

Beschluss-Nr. 1505

Protokollnotiz:

TOP 24.1 -ö wird vorgezogen als TOP 0.5 -ö- behandelt.

Es wird einvernehmlich festgelegt, dass dieser Antrag zunächst im infra-Aufsichtsrat am 10.10.2019 behandelt werden soll und hinterher im Bau- und Werkausschuss am 06.11.2019 beraten werden soll.

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.07.2019 - Verdichtung der ÖPNV-Taktung an Samstagnachmittagen

TOP 24.2

Beschluss-Nr. 1506

Protokollnotiz:

TOP 24.2 -ö- wird vorgezogen als TOP 0.6 -ö- behandelt.

Es wird einvernehmlich festgelegt, dass dieser Antrag zunächst im infra-Aufsichtsrat am 10.10.2019 behandelt werden soll und hinterher im Bau- und Werkausschuss am 06.11.2019 beraten werden soll.

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 17.07.2019 - Nachhaltige Energiekonzepte als fester Bestandteil städtischer Bauplanungen	
TOP 24.3	Beschluss-Nr. 1507
Protokollnotiz: TOP 24.3 -ö- wird vorgezogen unter TOP 0.7 -ö- behandelt. Auf Anregung von Frau Stadtbaurätin Lippert soll ein gemeinsames Konzept im Baureferat erstellt werden, das dann in einer Sitzung des Bau- und Werkausschuss vorgestellt und abgestimmt werden soll.	
Beschluss: Die Verwaltung erstellt künftig verpflichtend sowohl bei städtischen Sanierungen und Neubauprojekten sowie bei der Aufstellung von Bebauungsplänen nachhaltige Energiekonzepte, die deutlich über dem vorgeschriebenen Mindeststandard (z. B. Einhalten der aktuellen Energieeinsparverordnung) liegen. mit Mehrheit abgelehnt Ja: 9 Nein: 35 Anwesend: 44	

Anfragen der Stadtratsgruppe Freie Wähler Fürth vom 22.07.2019 zum Einsatz eines "Renovierungskarussells" Fürther Gymnasien	
TOP 24.4	Beschluss-Nr. 1508
Protokollnotiz: TOP 24.4 -ö- wird vorgezogen als TOP 0.12 -ö- behandelt. Die Anfragen der Stadtratsgruppe FWF werden in der Sitzung beantwortet.	

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Holmer
Protokollführer/in